



EVANG. KIRCHE
HUNDWIL

Kirchgemeindeversammlung:
Sonntag, 19. April 2026,
10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil

Rechnung 2025
Budget 2026

Kirchenvorsteherchaft

Präsidium

Heinz Naef, Dorf 18
praesident@kirchehundwil.ch 076 376 00 38

Finanzen

Karin Kähli, Dorf 17
kasse@kirchehundwil.ch 071 367 22 41

Jugendarbeit

Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 79

Veranstaltungen / Mission

Renate Oertle, Hempen 430
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 19

Seniorenarbeit

Therese Heierli, Mettlen 275
vorsteherchaft@kirchehundwil.ch 071 367 14 29

Pfarramt

David Mägli
Pfarrhaus, Dorf 21, 9064 Hundwil
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26

Synodale

David Mägli, Dorf 21
pfarramt@kirchehundwil.ch 071 367 12 26
Heinz Naef, Dorf 18
praesident@kirchehundwil.ch 076 376 00 38

Administrator / Mesmerteam / Reinigung

Arthur Mundwyler, Lindastrasse 5, 9524 Zuzwil
admin@kirchehundwil.ch 071 940 06 59
Thomas Alder, Obere Kneuwis 12, Waldstatt
Katrin Mägli, Dorf 21
Marlen Meier, Dorf 20
Heinz Naef, Dorf 18

GPK-Mitglieder

René Ory, Läbel 368
gpk@kirchehundwil.ch 078 897 88 43
Agnes Ehrbar, Mühlegg 132
gpk@kirchehundwil.ch 071 367 15 50
Tobias Knöpfel, Wies 65
gpk@kirchehundwil.ch 079 742 65 23

Homepage

www.kirchehundwil.ch

*Sehr geehrte Mitglieder der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 19. April 2026, um 10.45 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst, findet in unserer Kirche die ordentliche Kirchhöri statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2025 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2026 abzustimmen.

Für die Amtsperiode 2026–2030 müssen Behördenmitglieder, die jetzt im Amt sind und erneut kandidieren wollen, wiedergewählt werden.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft Hundwil lade ich Sie ganz herzlich ein, an der Kirchhöri teilzunehmen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Heinz Naef, Präsident Kirchenvorsteherschaft Hundwil ■

Wichtige Daten im Jahr 2026

Palmsonntag, 29. März, 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Karfreitag, 3. April, 14.00 Uhr: Kreuzweg für Jung und Alt zur Ahornkapelle

Ostersamstag, 4. April, 20.30 Uhr: Osternachtfeier und anschliessend Taufgedächtnis, Beginn auf dem Friedhof

Donnerstag, 30. April: Seniorenausflug – weitere Details folgen mit separater Einladung

Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr: Höhi-Gottesdienst (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst wie gewohnt um 09.30 Uhr in der Kirche statt)

Sonntag, 9. August, 09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn, Begrüssung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr: Erntedankgottesdienst

Sonntag, 20. Dezember, 15.00 Uhr: Sonntagsschulweihnacht

Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft

Prüft alles und behaltet das Gute. Lk 12,32

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hundwil

Die Kirchenvorsteherschaft kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und dankt bei dieser Gelegenheit den Mitarbeitern und den vielen zupackenden Händen! Hier eine Auswahl als Rückblick.

Montage zweiter Türschliesser Haupteingang Kirche: Der vorgeschlagene Türschliesser wurde montiert, das Mauerwerk ist stabil und bröckelt nicht. Der Türschliesser funktioniert trotz diversen Vorkehrungen (Schloss und Falle schmieren, Dichtung entfernt) noch nicht zur vollständigen Zufriedenheit. Der schwere Türflügel schliesst wohl, fällt aber nicht ins Schloss. Nach Rücksprache mit der Baukommission wird ein zweiter Türschliesser diskret darunter montiert und wenn möglich die zuvor an der Bandseite des Gehflügels entfernte Türdichtung wieder angebracht werden.

Der Familiengottesdienst mit Suppenzmittag in der Passionszeit war eindrücklich und gut besucht (mit Musik und ca. 100 Mittagessen). Schon die Vorbereitungen am Vortag mit den Konfirmanden und vielen anderen hilfreichen Händen ging zügig vonstatten. Die Musikgesellschaft Stein umrahmte den Gottesdienst würdig. Die Bläser

liessen die Grösse unseres Schöpfergottes erahnen, die Kinder des Religionsunterrichts und der Sonntagsschule erfreuten mit ihrem frischem Gesang, der Pfarrer berührte die bereiteten Herzen. Nach der einmal mehr so feinen Suppe – danke, liebes Kochteam für eure Kochkünste – führte Alfred Künzler vom Christlichen Hilfsbund im Orient in die traurige Geschichte der Armenier, ihres zerrissenen Landes und des türkischen Genozids ein und zeigte dann, wie es heute den armenischen Kindern des Internats in Anjar im Libanon mitten im Krieg geht und wie sie umsorgt werden und selber auch für die ankommenden Flüchtlinge sorgen. Das folgende Dessert war dann fast etwas überreich, da sich die MG Stein bereits nach dem Mittagessen verabschiedete.

Austausch der Präsidenten: Die Kirchgemeindepräsidenten von Urnäsch, Stein und Hundwil trafen sich zum Austausch. In Urnäsch ist die Verweserin Barbara Stehle krankgeschrieben. Der pensionierte Pfr. Markus Grieder hat in verdankenswerter Weise einiges übernommen, das Angebot wird aber reduziert. Stein: Irina Bossart organisiert einen Gesangsanlass, an dem auch Personen aus anderen Gemeinden teilnehmen können.

Seniorenachmittag im «Hörnli»: Es wurde der Film «Ueli der Knecht» gezeigt (mit Zvieri). Rund 30 Personen folgten der Einladung. Der Film hat den Teilnehmern

zugesagt. Der gemeinsame Gesang wurde teilweise vermisst, war aber zeitlich nicht mehr möglich. Die Senioren haben im Herbst die Fortsetzung «Ueli der Pächter» gesehen (wieder im «Hörnli»).

Kirchhöri: Die Kirchhöri ist im üblichen Rahmen abgelaufen. Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 (mit kleinem Aufwandüberschuss) wurden genehmigt. Die durch den Rücktritt von Markus Knöpfel aus der GPK entstandene Lücke konnte mit der Wahl von René Ory geschlossen werden.

Der Höhigottesdienst mit der KG Stein konnte stattfinden. Wie schon letztes Jahr war es während des Gottesdienstes recht schön und trocken (etwa drei Stunden zuvor hatte es noch geregnet). Die Kirchgemeinde Stein mit Pfrn. Irina Bossart waren eingeladen. Wegen des schweren Unfalls von Peter waren die Pfarrfamilie und Pfarrer David Mägli verhindert. Wohl deswegen und wahrscheinlich auch wegen des etwas unsicheren Wetters waren diesmal nur wenige Hundwiler und der Kirche nahestehende Besucher am Gottesdienst mit dabei. Die Kirchgemeinde Stein war zahlenmässig ähnlich dezimiert vertreten. Pfrn. Irina Bossart nahm Nehemia Kapitel 1 (Rückkehr der Juden und Wiederaufbau der Mauer Jerusalems) zum Anlass, um über den inzwischen 276-jährigen «Frieden» zwischen den Gemeinden Stein und Hundwil und Tagesaktualitäten

(Bergsturz Blatten) zu sprechen. Das Echo vom Säntis mit Hans jun. Holderegger (Bassgeige) und Erwin Alder (Hackbrett) waren dabei, Hans sen. und Martin Holderegger verhindert. Dafür verstärkte die Jungformation «Höhigruess» von Hans Holderegger aus Hundwil mit Hansueli (Akkordeon) und Claudia (Geige). Wegen des Windes und weil sich dabei das Hackbrett verstimmt hätte, musste der Gottesdienst leider im etwas beengenden Restaurant abgehalten werden. Auch dadurch ging natürlich die Ambiance, die wir letztes Jahr unter freiem Himmel und unter Gottes Wort vor der Alpsteinkulisse geniessen durften, verloren.

Übertragungsproblem Audio-Stream Gottesdienst: Mit einem Audio-Stream wird der wöchentliche Gottesdienst auch für Externe erreichbar. Von verschiedenen Seiten wurde gemeldet, dass an Auffahrt und Pfingsten das Online-Stream für den Gottesdienst nicht verfügbar waren. Die Akustikanlage war i.O., ebenso das Netzwerk und der WLAN-Empfang mit Mac und iPhone waren vorhanden. Das Problem war also nicht über die Installationen in der Kirche lösbar. Nach Rücksprache mit «Media Leben» und dem Service von Muri Baer AG (für das Netzwerk zuständig) musste das Problem von Muri Baer AG gelöst werden. Wie vermutet bestand ein Schnittstellenproblem bei info-maniak.ch.

Kürzung Glockenklöppel: Am 26. und 27. Mai wurde die Kürzung der Glockenklöppel durch die Muff AG durchgeführt. Die Klöppel der Glocken 2, 4 und 1 konnten noch am Montag gemäss Anweisungen des Glockenexperten Fabian Thürlimann gekürzt (mit einer mobilen Bandsäge) und die Glocken neu eingestellt und ausgetestet werden (höherer Schwingwinkel mit sanfterem Anschlag der Klöppel). Bei Glocke 1 musste der Klöppel zwei Zentimeter tiefer gehängt werden. Dies wurde durch ausbohren der Leder (an denen der Klöppel aufgehängt ist) erreicht. Die Baukommission hat den Arbeitsfortschritt am Abend begutachtet. Am Dienstagmorgen wurde der Klöppel von Glocke 4 gekürzt und die Glocke neu eingestellt. Auch die Steuerung zu Glocke 4 (war noch eine alte Steuerung) wurde gemäss Muff AG ersetzt, der jährliche Service an den Glocken ausgeführt und die Anzeige für die Eingabe der Kurzprogramme der Glocken ausgetauscht.

Alle vier Glocken schwingen nun wesentlich höher, der Anschlag der Klöppel an die Glocke ist weicher und weniger metallisch, die sich daraus ergebenden Kräfte auf die Glocken, die Achsen und das Joch sollten nun kleiner sein. Reaktionen aus der Bevölkerung und der Gemeinde zum veränderten Geläut sind willkommen. Mit zwei Kollekten der Kirche Hundwil zur Einkürzung der Glockenklöppel (Fr. 741) und einer zusätzliche Spende via Kirchgemeinde

von Fr. 700 konnte eine Vergütung der von total Fr. 1441 zugunsten der Politischen Gemeinde erfolgen.

Dank-, Buss und Bettag: Gut besuchter Abendmahls-gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag vom 21. September 2025 mit dem Männerchor Hundwil: Schöne, stimmige Vorträge.

Erntedank: Sehr ansprechender und ausserordentlich gut besuchter Gottesdienst mit schönen Darbietungen des Jugendchörlis und der Kinder des Religionsunterrichts. Entgegen aller Wetterprognosen war es beim Zmittag klar und teilweise sogar sonnig. Gott sei Dank (vorher und nachher Regen). Der grosszügig vorbereitete Gabentisch fand letztlich reichen Zuspruch.

Zopfverteilete: Die Zopfverteilete ist gut verlaufen. Die Beschenkten hatten Freude am Besuch und am Zöpfli. Die Altersgrenze soll aufgrund des Echos der Besuchten (sie sind meist noch sehr aktiv) von bisher 70 Jahren für die «Neuen» auf 75 Jahre erhöht werden.

Von Herzen dankbar bin ich...

- unserem Pfarrer David Mägli und seiner Familie, die unsere Botschafter in der Gemeinde sind, für ihr grosses Engagement;

- dem Administrator mit seinem Mesmer-Team, das uns sonntäglich in einer gepflegten Kirche willkommen heisst und vieles im Verborgenen erledigt;
- der Kirchenvorsteherschaft, der Sonntagsschule und der GPK, die gute Zusammenarbeit und die grosse, wertvolle Arbeit vor und hinter den Kulissen;
- Alt und Jung, einfach allen, für ihre treue Mitgliedschaft, die praktische Mithilfe und das Gebet damit ein gutes Miteinander und eine gute Gemeinschaft gelingen darf!

Heinz Naef, Präsident Kirchenvorsteherschaft Hundwil ■

Jahresbericht des Pfarramtes 2025

Das Jahr 2025 war überschattet vom Unfall unseres jüngsten Sohnes Peter. In meinen mittlerweile gewohnten Hundwiler Pfarramtsalltag ist dieses grosse Leid hereingebrochen. Pfarrer Bernhard Rothen und Pfarrer Markus Grieder haben unentgeltlich Gottesdienste übernommen und mich in den ersten schweren Wochen unterstützt in meinem Amt als Pfarrer.

Auch von den Nachbarn und von vielen Gemeindegliedern ist uns Anteilnahme widerfahren sowie geistliche und tatkräftige Unterstützung zuteil geworden. Gemeindeglieder, die kaum je am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen, sagten mir, das sie für Peter beten.

Schon bald haben wir bemerkt, wie aus diesem Leidvollen und Schweren, das uns zugemutet worden ist, Gutes erwächst. So wie unser Gott das schon seit Jahrtausenden macht. Sei es bei Josef, Jesus oder Bruder Klaus.

Verstehen wir auch vieles nicht und tragen schwer an dieser neuen Last, so leuchtet doch über allem die Verheissung, dass Gott denen, die ihn lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken lässt (Römer 8,28).

Durch die ständige Betreuung Peters in der Reha-klinik, für die meine Frau und ich abwechselnd zuständig waren, war ich jeweils zwei Tage in der Woche abwesend. Das war zwar mit meinem 70%-Pensum vereinbar, hat aber doch den einen oder anderen Besuch verhindert.

Auch dank der tüchtigen Vorsteherschaft konnten die kirchlichen Anlässe wie jedes Jahr durchgeführt werden. Davon berichtet die Vorsteherschaft in ihrem Bericht.

Nach der grossen Konfkklasse vom letzten Jahr, waren die Stunden des Konfirmationsunterrichts mit den vier Buben Sämi Holderegger, Armin und Sämi Jäger und Fabian Nef geradezu anschaulich. Im kleinen Rahmen konnten wir lesen, bedenken und besprechen, was Gott uns durch die Worte der Propheten und Apostel wissen lassen möchte. Nach wie vor ist es nicht selbstverständlich, dass sich die Konfirmanden dann im Gottesdienst öffentlich zu ihm bekennen.

Auch dieses Jahr war es eine Freude, mit den 19 Kindern der Sonntagsschule und des Religionsunterrichts das Krippenspiel für die Sonntagsschulweihnacht einzuüben. Es ist Grund zur Dankbarkeit, dass sich jedes Jahr eine solche Schar motivierter Kinder findet, fleissig übt und sich Mühe gibt, um uns vor Augen zu führen, dass unser Gott um unseretwillen den Hohen Himmelsthron gegen eine schätzbare Krippe getauscht hat.

Dankbar bin ich auch, dass unsere Kleinen, wie die Grossen in der Kirche, in der Sonntagsschule die Möglichkeit haben, den Sonntag zu heiligen. Dieses Jahr waren es wieder ein bisschen mehr Kinder (ca. 8–10). So dass die treue Arbeit von Marianne Zellweger, Elsbeth Eugster und

Klärlı Müller etwas mehr Resonanz finden konnte.

Jeden Montag und Dienstag freue ich mich auf die aufgeweckten, fröhlichen Buben und Mädchen der 2./3. Klasse und 5./6. Klasse. Die lauthals die Kirchenlieder mitsingen, dem, was ich erzähle meistens aufmerksam folgen, je und je intelligente und weiterführende Fragen stellen und am Ende der Lektion still werden um unisono das Unservater zu beten.

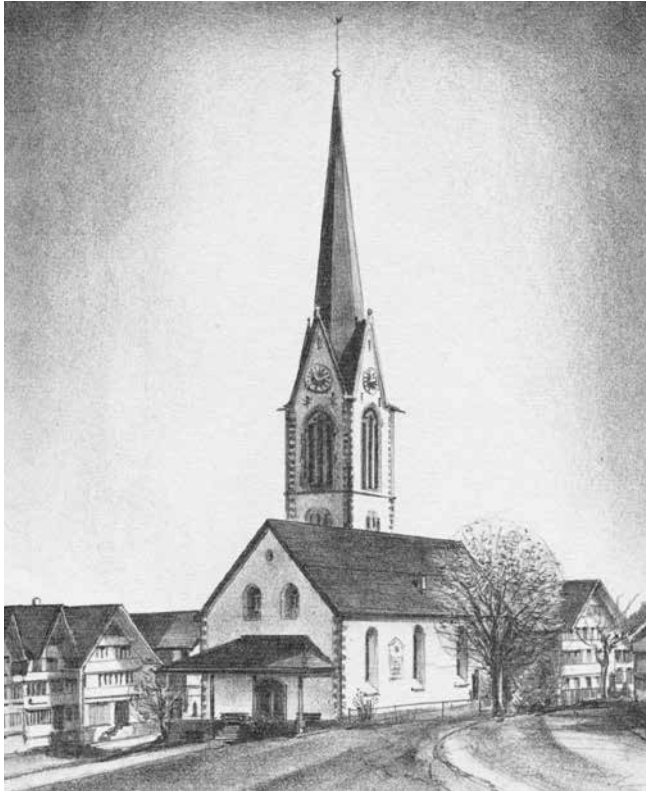
Es ist schön, dass so für viele unserer Kinder das Wort Christi erfüllt wird: «Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, den solchen ist das Reich Gottes!» (Lukas 18,16).

Weniger erfreulich ist, dass auch in Hundwil sich Unsitten des Zeitgeistes einnisten, die für unser Zusammenleben nicht gut sind. Nur wenigen unserer Verstorbenen wird mehr eine vollumfängliche Bestattung mit einem Abdankungsgottesdienst zuteil. Mehr und mehr findet bloss noch eine Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt. Im engsten Familienkreis. Ohne Gottesdienst. Auch kommt es vor, dass nicht einmal eine Beisetzung stattfindet. So werden Hinterbliebene einer wichtigen Möglichkeit beraubt, würdig und recht Abschied nehmen zu können und sich vielleicht noch auszusöhnen mit dem Verstorbenen und mit Gott. Und so getröstet und gestärkt zu werden für ihre Zeit auf Erden, die ihnen noch zugemessen ist.

Umso erfreulicher ist, dass noch immer jeden Sonntag die (neu klingenden) Glocken uns zum Gottesdienst rufen in das Hundwiler Gotteshaus. Dort, wo seit vielen Jahrhunderten die Menschen sich sammeln, findet noch heute Sonntag für Sonntag eine (vergleichsweise sehr) ansehnliche Gottesdienstgemeinde unter dem Gotteswort zusammen, wird hie und da ein Kind unter dem Wasser der Taufe mit Christus verbunden und erhalten wir im Abendmahl je und je Anteil an der Versöhnung, die Christus durch seinen Tod erwirkt hat.

Das ist ein Geschenk, welches wir gar nicht hoch genug würdigen und dafür dankbar sein können, dass er mit seinem Wort und Sakrament noch immer bei uns ist. So geduldig, gütig, barmherzig und gnädig. Und es lässt mich hoffen, dass er es auch weiterhin tun wird.

Pfarrer David Mägli ■



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6387.13. Budgetiert hatten wir mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3706.– Der Personalaufwand und der Liegenschaftsaufwand fielen tiefer aus und auch für Veranstaltungen/Unterricht benötigten wir weniger. Die Steuereinnahmen waren wesentlich höher als erwartet. Weitere Details zur Jahresrechnung können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» betragen die Steuereinnahmen Netto total Fr. 175'851.70. (budgetiert mit Fr. 160'000.–). Aus dem Finanzausgleich wurden uns Fr. 33'266.– gutgeschrieben, dazu kam der Härtefallausgleich fürs Jahr 2025 im Betrage von Fr. 11'974.–. Durch die neue Berechnungsmethode für den Finanzausgleich erhalten die finanzschwachen Kirchgemeinden, wie wir eine sind, seit 2024 diese Härtefall-Ausgleichszahlungen. Diese Vergütungen reduzieren sich jährlich, das heisst für uns, dass wir im Jahr 2026 noch Fr. 7982.– bekommen und im Jahr 2027 Fr. 3991.–.

Bei den «Liegenschaftserträgen» sind die Mieterträge und Nebenkosten fürs Pfarrhaus getrennt aufgeführt. Die Pfarrfamilie Mägli zahlt monatlich Fr. 1600.– für ihre Wohnung inkl. Garage. Auf der Gegenseite haben wir im Konto 3170 «Mietaufwand Pfarrhaus» den Betrag von Fr. 20'400.– ausgewiesen. (Dies ist der Mietbetrag, welchen

wir der Politischen Gemeinde jährlich schuldig sind). Die Differenz von Fr. 1200.– betrifft die Mietkosten für die Räumlichkeiten des Pfarramts, welche die Kirchgemeinde trägt. Im Konto 3175 «Nebenkosten Pfarrhaus» handelt es sich um die gesamten Nebenkosten fürs Pfarrhaus. Der Anteil, welchen Familie Mägli an Nebenkosten effektiv zu bezahlen hat (gemäss vereinbartem Verteilschlüssel für Wasser, Heizkosten etc.), ist auf der Ertragsseite im Konto 6110 «Nebenkosten Pfarrwohnung» zu sehen. Die Differenz daraus, von knapp Fr. 1400.–, betrifft die Nebenkosten fürs Pfarramt, wie Wasserverbrauch, Heizkosten und die SAK-Rechnungen fürs gesamte EG.

Die Finanzerträge betragen effektiv Fr. 3738.76. Die Zinsen im Sparkontenbereich haben sich stark reduziert, was zu weniger Erträgen führt. Nebst einem Firmen-Sparkonto haben wir bei der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland noch eine Termingeldanlage von Fr. 100'000.– (Zinssatz 1,4%) sowie zwei Festgeldanlagen mit verschiedenen Laufzeiten, welche ebenfalls zu je 0,75% verzinst werden. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» ist der jährliche Beitrag der Politischen Gemeinde von Fr. 2000.– gutgeschrieben.

Bei den «Übrigen Erträgen» sind total Fr. 1828.65 eingegangen (budgetiert Fr. 1200.–). Darunter fällt unter anderem das Konto 6340 «Beiträge für Sonntagsschule»,

welchem die beiden Kollekten der Sonntagsschulweihnacht und diejenige von Heilig Abend gutgeschrieben werden. Zusätzlich haben wir noch eine private Spende von Fr. 500.– erhalten. Das Konto 6370 «Beiträge für Jugendarbeit» mit einem Saldo von Fr. 200.– gehört ebenfalls in diese Kategorie. Am Palmsonntag letzten Jahres wurden vier Jugendliche konfirmiert. Die je Fr. 50.– sind die Beiträge der Konfirmanden an die Konf-Reise und das Konfirmationsbild.

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» wird das Konto 6630 «Jakob Künzler – Libanon» mit Fr. 10'390.44 geführt. Diese Gelder verwaltet die Kirchgemeinde Hundwil treuhänderisch und deshalb weisen die Aufwand- und Ertragsseite jeweils den gleichen Betrag aus. Damit sie für unsere Kasse erfolgsneutral bleiben, grenzen wir diese jeweils transitorisch ab. Auf der Aufwandseite ist der Betrag im Konto 3630 «Jakob Künzler – Libanon» vorhanden.

Beim «Ausserordentlichen Ertrag» sind beim Konto 6900 «A.o. Ertrag (Schenkungen, Legate)» Fr. 3310.– eingegangen und beim Konto 6950 «Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil» Fr. 14'172.65. Im Detail heisst dies: In diese «Spendenkasse» wurden im 2025 anonym knapp Fr. 1800.– gelegt. Zudem stammen Fr. 672.– aus der Kollekte vom Konfirmationsgottesdienst. (Die Konfir-

manden entscheiden zusammen, an welche Institution sie den Betrag spenden wollen). Aus Abdankungs-Gottesdiensten kamen noch rund Fr. 2600.– dazu. Auch diverse Pfarrstellvertretungen verzichteten auf ihr Honorar zugunsten der Kirchgemeinde, was ebenfalls den Betrag von Fr. 1400.– in diese Kasse spülte. Weitere treue und grosszügige Spender zahlen regelmässig auf unser Konto ein, was im Jahr 2025 Fr. 7700.– ausmachte. Dieses neue Konto 6950 haben wir gemäss KiVo-Beschluss im Jahr 2023 ins Leben gerufen. Das heisst, in der Kirche ist eine Kasse für diese Spenden angeschrieben. Diverse Gottesdienstbesucher haben nach der Einführung des neuen Finanzausgleiches der Landeskirche dies gewünscht. Diese Gelder sind als Rücklagen bestimmt. Sobald, wie bereits erwähnt, die Härtefall-Ausgleichszahlungen wegfallen, können wir auf diese Beträge zurückgreifen. Im Vergleich zu diesem Jahr mit den rund Fr. 14'000.– waren es im Jahr 2023 total Fr. 3218.90 und im Jahr 2024 total Fr. 6060.60. Damit diese Gelder dem Zweck entsprechend eingesetzt werden, eröffnen wir im kommenden Jahr dazu ein neues Firmen Sparkonto mit der Rubrik «Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil» und verbuchen die bisherigen Eingänge sowie die laufenden Gutschriften auf dieses Konto. Das heisst, das Total von Fr. 23'452.15 (aus den Jahren 2023–2025) haben wir in dieser Rechnung im Konto 3830

«Fondszuweisungen» verbucht und so den neuen Fonds im Konto 2317 eröffnet.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 154'483.– mit knapp Fr. 5000.– unter dem budgetierten Wert. Unter «Übriges (Anlässe, Geschenke)» haben wir die rund Fr. 500.– für die Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeitenden (Pfarrer, Organisten, Mesmer und Reinigung) benötigt. Der Mitarbeiteranlass (Nachtessen mit Partner) ist im Jahr 2026 geplant. Beim Konto 3025 «Rückerstattung Personalaufwand» verbuchen wir einen Betrag für Hochzeitspaare, welche in der Kirche Hundwil ihre Trauung wünschen, jedoch nicht Mitglieder unserer Kirchgemeinde sind. Diese Kosten decken unsere Aufwände für Pfarrer, Organist, Mesmer und Reinigung.

Beim «Liegenschaftsaufwand» betragen die definitiven Kosten Fr. 36'632.01 (budgetiert Fr. 38'600.–). Wir rechnen jeweils nebst den «Ordentlichen Unterhaltskosten» von Fr. 4000.– noch mit Fr. 2000.–, welche dem Konto «Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)» belastet werden. Die Politische Gemeinde Hundwil als Eigentümerin der Kirche stellte uns total Fr. 4357.20 in Rechnung, d.h. Fr. 4000.– haben wir wie üblich im Konto 3100 «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» und die Fr. 357.20 im Konto 3110 «Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)» verbucht. Wir beteiligen uns gemäss Vertrag mit einem Drittel an den

Gesamtkosten. Die Einkürzung der Glockenklöppel, welche Totalkosten von rund Fr. 10'000.– verursachte, konnte dank zwei Stiftungsbeiträgen von je Fr. 3000.– und durch Sammlung von Gottesdienstkollekten und privaten Spenden von Gottesdienstbesuchern, realisiert werden. Die restlichen Kosten von Fr. 2840.60 wurden gemäss Verteilungsschlüssel 2/3 Politische Gemeinde und 1/3 Kirchgemeinde aufgeteilt und sind in der Gesamtbelastung von Fr. 4357.20 (siehe oben) bereits berücksichtigt.

Beim Konto 3140 «Energie und Wasserversorgung» sind deutlich höhere Stromkosten zu verzeichnen. In diesem Jahr kam es zu Problemen mit der Heizung, die Heizungssteuerung fiel über mehrere Tage aus, sodass mit zusätzlichen Heizstrahlern geheizt werden musste.

Beim Konto 3160 «Mobiliar und Einrichtungen» haben wir Fr. 1893.96 benötigt. Rund Fr. 700.– davon sind für das Wartungsabo der Heizung bestimmt. Zudem hatten wir Übertragungsprobleme (die Gottesdienste können ja auch online mitgehört werden), was ebenfalls Kosten verursachte. Die Anschaffung / der Ersatz von Kopfhörern für unsere Gottesdienstbesucher war ebenfalls notwendig. Beim Unterhalt für die Orgel sind nur die üblichen Stimm- und Wartungsarbeiten ausgeführt worden.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir total Fr. 18'133.40 ausgegeben (budgetiert Fr. 21'200.–). Die

Ausgaben für «Kirchliche Veranstaltungen» fielen etwas tiefer aus. Für den monatlichen Kirchenkaffee haben wir wieder freiwillige Spenden erhalten und die Auslagen für den Suppenonntag von gut Fr. 500.– halten sich ebenfalls in Grenzen. Im Konto 3340 «Sonntagsschule» verbuchen wir die Auslagen für die Sonntagsschulweihnacht, den Ausflug und die Entschädigung für die Sonntagsschulleiterinnen. Beim Konto 3370 «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» haben wir total Fr. 3391.25 ausgegeben (budgetiert Fr. 4000.–). Diese Ausgaben sind abhängig von der Anzahl Konfirmanden. Darunter fallen die Kosten für die Konfirmandenreise, für die Konfirmation selbst, die Kirchenbilder, Fotograf und Broschüre für den Gottesdienst am Palmsonntag. Zudem wurden diesem Konto auch die Osternachtfeier (Kerzen und Osterhasen) belastet. Im Konto 3380 «Altersarbeit» sind die Auslagen für die beiden Seniorennachmittage verbucht sowie die Kosten für die «Zopfverteilete» im Advent. An den Seniorennachmittagen im Restaurant Hörnli zeigten wir die Filme «Ueli der Knecht» und «Ueli der Pächter» und es wurde ein Zvieri offeriert. Dem Konto 3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» belasten wir die Streaming- und Abokosten aus der Kirche, den Druck/Versand des Edikts und die Kosten rund um die Bewirtschaftung der Domain «kirchehundwil.ch». Weiter fallen in die Kategorie «Veranstaltungen/

Unterricht» die Kosten für die Blumen in der Kirche und die Töpfe beim Eingang, den jährlichen Beitrag von Fr. 1500.– ans Hondwiler Blättli, die Entschädigungen für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste, wie Suppenonntag, Höhigottesdienst, Bettag und Erntedank.

Die effektiven Kosten für «Verwaltung» entsprechen in etwa den budgetierten Werten. Es mussten keine elektronischen Geräte ersetzt werden und die Ausgaben für Büromaterial bzw. sonstiges Verbrauchsmaterial fielen im ordentlichen Rahmen aus. Ins Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» fallen die Kosten von total Fr. 4001.05 für die Kirchenmitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Wir halten die Texte so kurz wie möglich, denn je mehr Text, desto höher die Kosten. Beim Konto 3470 «Steuereinzug» handelt es sich um die 3% Bezugsprovision, welche die Kantonale Steuerverwaltung für ihre Aufwände verlangt. Diese sind selbstverständlich abhängig von den Steuereinnahmen.

Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 17'872.– leicht über dem Budget. Darunter fallen die Landeskirchensteuer und die HEKS-Beiträge, welche uns die Landeskirche in Rechnung stellt. Beim Konto «Gebundene Beiträge» wäre der jährliche Beitrag von Fr. 200.– an die Präsidienkonferenz AR/Al ersichtlich. Auf diesen Einzug wurde im 2025 verzichtet.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 272'097.22 stehen die totalen Erträge von Fr. 278'484.35 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 6387.13. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6387.13, zu genehmigen.

Karin Kähli, Finanzen ■

Erläuterungen zum Budget 2026

Den «Personalaufwand» budgetieren wir mit knapp Fr. 160'000.–. Bei den Gehältern ist keine Teuerung zu leisten, jedoch sind die jährlichen Stufenerhöhungen zu gewähren, welche das landeskirchliche Reglement vorsieht. Für die «Pfarramt-Stellvertretungen» und «Organisten» budgetieren wir wie im Vorjahr mit Fr. 3500.– bzw. Fr. 12'000.–. Die Konti für «Sozialleistungen, Pensionskassen-Beiträge, Unfall- und Krankentaggeldversicherungen» beinhalten die Arbeitgeberkosten (d.h. reine Nettokosten). Die Arbeitnehmerbeiträge werden als Minusbeträge in die entsprechenden Konti gebucht. Beim Konto 3060 «Spesen Personal» handelt es sich bei den Fr. 1500.– um die Autospesen für Pfarrer Mägli (monatlich Fr. 125.–). Beim Konto 3090 «Übriges (Anlässe, Geschenke» fallen Kosten für einen Mitarbeiteranlass (wie zum Beispiel ein Nachtessen mit Partner), diverse Verabschiedungsgeschenke und kleine Weihnachtspresente an.

Beim «Liegenschaftsaufwand» gehen wir von knapp Fr. 40'000.– aus. Für den ordentlichen Unterhalt der Kirche rechnen wir, wie üblich, mit Fr. 4000.– und ausserordentlich mit Fr. 2000.–. Gemäss Verteilschlüssel/Vertrag mit der Politischen Gemeinde als Eigentümerin der Kirche übernimmt diese 2/3 der anfallenden Kosten und unsere Kirchgemeinde 1/3. Bei den übrigen Konti haben wir entsprechend den Ausgaben von 2025 budgetiert.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen/Unterricht» rechnen wir mit Kosten von rund Fr. 22'000.–. Wir behalten den monatlichen Kirchenkaffee bei und auch der gut besuchte Suppensonntag in der Mitledi soll nicht fehlen. Die Sonntagsschule wird mit den Kindern einen Ausflug planen und die Sonntagsschulleiterinnen erhalten für ihre Arbeit eine kleine Entschädigung. Für das Mitwirken an der Sonntagsschulweihnacht erhalten die Schüler ebenfalls ein Präsent. Für die «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 4000.–. Am Palmsonntag werden in unserer Kirche sechs Jugendliche konfirmiert. Weiter gehört auch die Osternacht fix ins Jahresprogramm. Die Beiträge der Jugendlichen an die Konfirmationsbilder bzw. an die Reise sind im Konto 6370 «Beiträge für Jugendarbeit» ersichtlich und hängen natürlich von der Anzahl Konfirmanden ab. (Das heisst im 2026 6 x Fr. 50.–.) Bei der «Altersarbeit» sind in diesem Jahr ein Seniorennachmittag und eine Seniorenreise geplant, welche wir mit Fr. 5000.– ins Budget aufnehmen. Nebst dem jährlichen Alterskassenbeitrag von Fr. 2000.– von der Politischen Gemeinde (im Konto 6201 ersichtlich), welchen wir sehr schätzen, wird von den Teilnehmenden für die Seniorenreise ein Beitrag eingezogen. (D.h. bei ca. 40 Teilnehmenden à Fr. 20.– sind somit Fr. 800.– im Konto 6380 «Beiträge für Altersarbeit» berücksichtigt). Beim Konto

3390 «Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation» erwarten wir Kosten von Fr. 4000.–. Damit decken wir die Kosten fürs Edikt, die Streaming- und Abokosten für die Audioanlage in der Kirche sowie die jährlich anfallenden Kosten für die Domain «kirchehundwil.ch». Beim «Kirchenschmuck» läuft die Zusammenarbeit mit Karin Graf, Inhaberin der Firma Blattwerk, sehr gut. Woche für Woche sind auf dem Kirchentisch schöne, frische Arrangements zu sehen. Auch die Töpfe beim Kircheneingang werden ca. zweimal pro Jahr mit saisonalen Blumen versehen. So budgetieren wir dafür den Betrag von Fr. 3000.–. Beim Konto 3393 «Kirchenmusik» setzen wir den Betrag von Fr. 2000.– ein.

Für die «Verwaltung» ist mit Aufwendungen von rund Fr. 11'000.– zu rechnen. Beim Konto 3400 «Telekommunikation» sind die Fr. 720.– = Nettokosten, welche zulasten der Kirche gehen. Das Swisscom-Abo «Business» (Pfarramt inkl. Pfarrwohnung) kostet monatlich ca. Fr. 90.– und vom Pfarrerlohn wird monatlich pauschal Fr. 30.– abgezogen. Im Konto 3420 «Drucksachen, Inserate» verbuchen wir jeweils die Inseratekosten für die Mitteilungen in der Appenzeller Zeitung. Auf diese Publikationen möchten wir vorläufig nicht verzichten, da auch die anderen Kirchgemeinden diese Seite nutzen, ihre Mitglieder über das kirchliche Geschehen zu informieren. Wir halten die

Texte so kurz wie möglich, was sich direkt auf die Kosten auswirkt. (Weniger Text = tiefere Kosten.)

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wiederum mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» weist auf der Aufwand- und Ertragsseite den Betrag von Fr. 10'025.– aus (abgerundet auf ganze Franken; die Erklärungen zu diesem Konto sind bereits in den Erläuterungen zur Jahresrechnung zu lesen).

Das neue Reglement Finanzausgleich der Landeskirche ist seit 1. Mai 2024 in Kraft. Das heisst, es gibt keinen Zentralfonds mehr und es gibt nur noch Geber- und Empfänger-Kirchgemeinden. Wir, als Empfänger-Kirchgemeinde, erhalten nebst dem ordentlichen Finanzausgleich im 2026 noch den Härtefallausgleich von Fr. 7982.– und im Jahr 2027 noch den Betrag von Fr. 3991.–. Diese Ausgleichszahlungen im Übergang wirken der neuen Berechnungsmethode des Finanzausgleiches entgegen. Im 2024 haben wir noch den Härtefallausgleich von Fr. 15'965.– erhalten, was 80% der Differenz zum Finanzausgleich gegenüber dem Jahr 2023 entsprach und im letzten Jahr noch Fr. 11'977.–. Auf der Gegenseite (Aufwand) haben wir die Landeskirchensteuer und die HEKS-Beiträge zu bezahlen. So budgetieren wir bei den «Ordentlichen

Erträgen» wie Steuern, Steuer-Nachzahlungen, Spezialsteuern und Finanzausgleich mit Fr. 201'500.–.

Bei den «Liegenschaftserträgen» handelt es sich beim Konto 6100 «Miet'ertrag Pfarrwohnung» um die Mietbeträge, welche Familie Mägli an die Kirchgemeinde bezahlt (12 x Fr. 1600.–) und bei den «Nebenkosten Pfarrwohnung» rechnen wir mit Fr. 2400.–. Familie Mägli bezahlt monatlich Akonto Fr. 200.– und wir erstellen Anfang des Folgejahres eine definitive Nebenkostenabrechnung.

Bei den «Vermögenserträgen» im Konto 6200 rechnen wir mit Fr. 3000.–. Die Termingeldanlage (Zinssatz 1,4%) und auch die beiden Festgeldanlagen (je 0,75%) von je Fr. 100'000.– laufen in diesem Jahr aus und können aufgrund der tiefen Zinssituation im Sparbereich nicht mehr zu diesen Sätzen angelegt werden.

Die «Übrigen Erträge» sind mit Fr. 2600.– budgetiert. Beim Konto 6340 «Beiträge für Sonntagsschule» sind die beiden Kollekten von der Sonntagsschulweihnacht und Heilig Abend geplant.

Beim Konto 6900 «Ausserordentlicher Ertrag» budgetieren wir mit Fr. 1000.– und beim neuen Konto 6950 «Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil» mit Fr. 9000.–. Wir sind dankbar und froh über jede Spende und wissen diese sehr zu schätzen.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 259'620.– stehen die totalen Erträge von Fr. 250'725.– gegenüber. Somit budgetieren wir mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8895.–.

Karin Kähli, Finanzen ■

Aufwand	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Personalaufwand	154'483.00	159'456	153'892.60	158'840
3000 Entschädigung Kommission	1'290.00	2'000	1'490.00	1'500
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	86'258.50	86'256	85'245.60	87'240
3011 Mesmer / Administrator / Reinigung	24'319.70	26'000	24'317.10	25'000
3012 Diakon / Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	3'906.00	3'500	3'458.00	3'500
3022 Organisten	11'970.00	12'000	11'610.00	12'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	– 500.00	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, FAK, KZL)	9'518.80	9'500	9'283.25	9'800
3040 Pensionskassen-Beiträge	11'095.20	11'100	10'979.40	11'300
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'018.80	1'000	916.35	1'000
3060 Spesen Personal	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3070 Weiterbildung	–	–	241.10	–
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	506.00	3'000	1'251.80	2'400
Liegenschaftsaufwand	36'632.01	38'600	38'528.74	39'900
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	4'000.00	4'000	4'000.00	4'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	357.20	2'000	1'203.60	2'000
3140 Energie und Wasserversorgung	6'418.60	5'000	5'035.05	6'500
3160 Mobiliar und Einrichtungen	1'893.96	2'000	2'819.19	2'000
3170 Mietaufwand Pfarrhaus	20'400.00	20'400	20'400.00	20'400
3175 Nebenkosten Pfarrhaus	3'208.80	3'700	3'578.15	3'500
3180 Orgel	318.45	1'000	1'136.15	1'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	35.00	500	356.60	500

Aufwand	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Finanzaufwand	83.05	80	77.40	85
3220 Bank- und Postspesen	83.05	80	77.40	85
Veranstaltungen / Unterricht	18'133.40	21'200	24'423.95	22'600
3300 Kirchliche Veranstaltungen	661.30	1'000	173.85	1'000
3340 Sonntagsschule	1'738.60	2'500	2'059.90	2'000
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	3'391.25	4'000	6'560.05	4'000
3380 Altersarbeit	2'159.60	3'000	4'893.75	5'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	3'960.45	4'000	4'621.40	4'000
3391 Kirchenschmuck	2'922.20	3'000	2'815.00	3'000
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	1'800.00	2'000	1'800.00	2'000
3394 Trau- und Taufbibeln	–	200	–	100
Verwaltung	11'051.17	10'720	10'759.80	11'220
3400 Telekommunikation	700.00	720	712.70	720
3401 EDV, Elektrogeräte	–	500	–	500
3410 Büromaterial, Porti	1'042.95	1'000	701.05	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'001.05	4'000	4'077.60	4'000
3470 Steuereinzug	5'307.17	4'500	5'268.45	5'000
Gebundener Aufwand	17'872.00	15'700	16'262.00	16'700
3500 Landeskirchensteuer	17'354.00	15'000	15'390.00	16'000
3520 HEKS-Beiträge	518.00	500	472.00	500
3530 Gebundene Beiträge	–	200	400.00	200

Aufwand	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Ausserordentlicher Aufwand	10'390.44	4'698	8'122.02	10'275
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	–	250	–	250
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	10'390.44	4'448	5'240.11	10'025
3640 «Reformations-Jubiläum»	–	–	2'881.91	–
3650 Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen	23'452.15	–	–	–
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	23'452.15	–	–	–
Total Aufwand	272'097.22	250'454	252'066.51	259'620

Ertrag	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Ordentliche Erträge	221'985.30	207'000	230'583.68	201'500
6000 Steuern laufendes Jahr	175'851.70	160'000	180'522.58	160'000
6010 Steuern Nachzahlungen	–	500	–	–
6020 Spezialsteuern	893.60	500	246.10	500
6090 Finanzausgleich	45'240.00	46'000	49'815.00	41'000
Liegenschaftserträge	21'058.55	21'600	21'338.15	21'600
6100 Mietertrag Pfarrwohnung	19'200.00	19'200	19'200.00	19'200
6110 Nebenkosten Pfarrwohnung	1'858.55	2'400	2'138.15	2'400
6150 Benützungsgebühren	–	–	–	–
Finanzerträge	5'738.76	6'500	6'846.94	5'000
6200 Vermögenserträge	3'738.76	4'500	4'846.94	3'000
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	1'828.65	1'200	3'560.50	2'600
6340 Beiträge für Sonntagsschule	1'628.65	1'000	2'045.50	1'500
6370 Beiträge für Jugendarbeit	200.00	200	600.00	300
6380 Beiträge für Altersarbeit	–	–	915.00	800

Ertrag		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Ausserordentliche Projekte		10'390.44	4'448	5'240.11	10'025
6630	«Jakob Künzler – Libanon»	10'390.44	4'448	5'240.11	10'025
Bezüge aus Spezialfinanzierungen		–	–	–	–
6820	Auflösung Rückstellung	–	–	–	–
6830	Fondsentnahmen	–	–	–	–
Ausserordentlicher Ertrag		17'482.65	6'000	8'246.45	10'000
6900	Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	3'310.00	2'000	2'185.85	1'000
6950	Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil	14'172.65	4'000	6'060.60	9'000
Total Ertrag		278'484.35	246'748	275'815.83	250'725
Ertragsüberschuss		6'387.13	–	23'749.32	–
Aufwandüberschuss			3'706		8'895

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2024

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	27.13	
1020 Bankkonto	78'084.88	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	153'867.01	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	4'448.81	
1023 Bankkonto Hilfskasse Pfarramt	3'623.41	
1025 1,35% Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1026 1,4% Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1120 Steuerguthaben	24'331.94	
1130 Verrechnungssteuer	1'696.43	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	5'514.30	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		27.13
2013 Verpflichtung Hilfskasse Pfarramt		3'623.41
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		17'837.11
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2900 Kirchengut		365'620.74
Reingewinn		23'749.32
Bilanzsumme	471'793.91	471'793.91

Schlussbilanz per 31. Dezember 2025

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	26.58	
1020 Bankkonto (laufendes Kontokorrent)	104'463.30	
1021 Bankkonto (Sparkonto)	56'293.30	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	10'025.39	
1023 Bankkonto Hilfskasse Pfarramt	3'646.81	
1026 1,4% Termingeldanlage (Bank)	100'000.00	
1027 0,75% Festgeldanlage (Bank)	100'000.00	
1028 0,75% Festgeldanlage (Bank)	100'000.00	
1120 Steuerguthaben	23'278.04	
1130 Verrechnungssteuer	1'308.57	
1190 Aktive Rechnungsabgrenzung	6'885.28	
1210 Kapitaltitel	200.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		26.58
2013 Verpflichtung Hilfskasse Pfarramt		3'646.81
2190 Passive Rechnungsabgrenzung		22'308.34
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		6'526.30
2316 Fonds Ida Künzler		4'094.10
2317 Fonds «Spenden zugunsten Kirchgemeinde Hundwil»		23'452.15
2900 Kirchengut		389'370.06
Reingewinn		6'387.13
Bilanzsumme	506'127.27	506'127.27

Immobilien

Parzelle-Nr. 455, Auen,
63,93 Aren Wald, Gewässer.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2025 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil stichprobenweise Belege durchgesehen und die Buchführung überprüft.

Die Buchhaltung stimmt mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 278'484.35 und einem totalen Aufwand von Fr. 272'097.22 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'387.13.

Die arbeitsintensive Buchhaltung wurde durch Frau Karin Kähli wiederum sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt.

Der ganzen Kirchenvorsteherschaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, ist für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz herzlich zu danken.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Hundwil, 22. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

René Ory, Agnes Ehrbar, Tobias Knöpfel

Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. **Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 19. April 2026**, nach dem Gottesdienst, um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2025, inkl. Zuteilung des Ergebnisses
5. Abstimmung über das Budget 2026 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
6. Rücktritte / Wahlen
7. Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden)
8. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.

A-PRIORITY



P.P.
CH-9064
Hundwil

DIE POST 